

Kontakt - Sprache Regeln

Energie - Sprache

= dein Pferd sieht
dein Signal

Kontakt - Sprache

= dein Pferd fühlt
dein Signal / deine
Hilfe

Laut - Sprache

= dein Pferd hört
dich

Innere Sprache

= dein Pferd
empfängt / ahnt
was du mitteilst

1. Plan: du weißt was dein Pferd tun soll bevor du startest.
2. Berühren können: Bevor du mit deiner aktiven Forderung beginnst: streichle das Pferd an der Stelle an der du das Signal geben möchtest. Starte deine Übung nur wenn deine Vorübung (berühren können) im grünen Bereich ist!
3. Stetiger Druck: Beginne deine Übung mit sanftem Druck den das Pferd auf seinem Fell fühlt. Nutze stetigen Druck (nicht pulsierend, schubsend oder klopfend)
4. 4 Phasen: Steigere dein Signal in weiteren 3 Phasen wenn dein Pferd nicht reagiert / bis dein Pferd reagiert.
5. Ende durch Streicheln: Sobald dein Pferd beginnt zu reagieren hast du 2 Möglichkeiten: Beende die Übung in dem du den Druck weg nimmst und (wichtig!) das Pferd wieder streichelst. Und zwar an der Stelle an der du auch gedrückt hast damit keine sog. „oh - no!“ Stellen entstehen. Mache kurz Pause und dann kannst du die Übung wiederholen.

6. Mehrere Schritte: statt zu Streicheln und die Übung zu beenden kannst du auch zu Phase 1 zurück gehen sobald dein Pferd reagiert und dein Signal neu aufbauen mit den 4 Phasen. Wichtig: steuere jeden Schritt einzeln an! Eine flüssige Bewegung in mehreren Schritten ist erst dann möglich wenn dein Pferd auf Phase 1 oder 2 reagiert. Bleibe nicht konstant auf einer hohen Phase – dein Pferd verliert sonst schnell die Lust!

Plan

Berühren können

Stetiger Druck

4 Phasen

Beenden durch Streicheln

Mehrere Schritte erst wenn einzelne durch Phase 1 oder 2 möglich sind und IMMER zurück zu Phase 1 zwischen den Schritten